

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge =
Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **1 (1899)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ANZEIGER

für

Schweizerische Altertumskunde.

INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES.

Amtliches Organ des Schweizerischen Landesmuseums, des Verbandes
der Schweizerischen Altertumsmuseen und der Schweizerischen Gesellschaft für
Erhaltung historischer Kunstdenkmäler.

Neue Folge. I.

Herausgegeben von dem Schweizerischen Landesmuseum.

Redaktionskommission:

DR. H. ANGST. DR. H. LEHMANN. PROF. DR. J. R. RAHN. DR. H. ZELLER-WERDMÜLLER
PROF. DR. J. ZEMP.

Nr. 3.

ZÜRICH.

Oktober 1899.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 3. 25. Man abonniert bei den Postbureaux und allen Buchhandlungen, sowie auch direkt bei dem **Bureau des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich.** An die letztere Stelle belieben auswärtige Abonnenten ihre Zahlungen zu adressieren, ebenso werden daselbst allfällige Reklamationen entgegengenommen.

Inhalt. Das Gräberfeld von Cerinasca-Arbedo, von R. Ulrich. S. 109. — Chapiteau romain d'Avenches, par Emile Dunant. S. 119. — Die „Römerstrasse“ bei Rohr, von Dr. A. Gessner. S. 122. — Trümmer einer Bilderfolge aus dem XIV. Jahrhundert im Schlossthorne von Maienfeld, von J. R. Rahn. S. 125. — Ein Steigbügel des XV. Jahrhunderts aus dem Wallis, von H. Angst. S. 132. — Schweizerische Glasgemälde im Auslande, von J. R. Rahn. S. 134. — Ein Meyer'scher Plan des Birsthales, von Eugen Probst. S. 137. — Miscellen. S. 140. — Mitteilungen aus dem Verbands der Schweizerischen Altertumssammlungen. S. 149. — Kleinere Nachrichten aus den Kantonen. S. 155. — Verschiedene Mitteilungen. S. 164. — Litteratur. S. 167.

Beilage. Zur Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler, von J. R. Rahn. Die Kunst- und Architekturdenkmäler Unterwaldens, von Rob. Durrer. S. 65–80.

Das Gräberfeld von Cerinasca-Arbedo.

Von R. Ulrich, Konservator des schweiz. Landesmuseums.

Tafel VII, VIII, IX.

I. Einleitung.

Die Festschrift auf die Eröffnung des schweiz. Landesmuseums enthält eine vom Schreiber dieser Zeilen gelieferte Abhandlung über die Gräberfelder von Molinazzo-Arbedo und Castione bei Bellinzona, deren Inhalt einem Teile unserer Leser bereits bekannt sein dürfte. Ausser den genannten Gräberfeldern, deren Inventar sich, beiläufig bemerkt, seither wesentlich vermehrt hat, wurden gleichzeitig auch andere Plätze in der Nähe Arbedos durchforscht und dabei weitere Gräberfelder aufgefunden. Die ungewöhnliche Zahl und Grösse der vorgeschichtlichen Gräberfelder in der Umgebung Arbedos er-